Eselwandern im Queyras - Westtour

Hochgebirgstour an der italienischen Grenze

Grundinformationen

Reise ID: 3688

PDF erstellt: 16.11.2026 - 00:33 Uhr

Dauer (in Tagen): 8 Tage

Verfügbare Monate: Juni bis September

Ankunft: Saint-Véran

Abflug: Saint-Véran

Min Person: 2 Personen

Reisedetails

Im kalkgeprägten Queyras erwartet Sie eine alpine Bilderbuchlandschaft voller stiller Schönheit: Weite Almwiesen, durchzogen von verstreuten Sommerhütten, öffnen den Blick auf sanft geschwungene, bewaldete Täler. Darüber erheben sich markante Gipfel mit faszinierend erodierten Formen, die dem Panorama eine ganz eigene Dramaturgie verleihen. Zahlreiche leicht erreichbare Gipfel und glasklare Bergseen laden dazu ein, diese ursprüngliche Hochgebirgswelt in aller Ruhe zu entdecken. Geprägt wird das Klima dabei vor allem von den Einflüssen milder West- und Südwestwinde.

Diese Tour führt in den Westen des Queyras.

Von: 15/06/2027

Bis: 15/09/2027

Preis DZ: 920€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise nach Saint-Véran

Heute erfolgt die individuelle Anreise nach Saint-Véran. Umgeben von einer imposanten Bergkulisse und geprägt von klarer, reiner Alpenluft, zählt das Dorf zu den höchstgelegenen dauerhaft bewohnten Siedlungen Europas.

Die traditionellen Häuser aus Holz und Stein, die typischen „Fustes“, erzählen von einer jahrhundertealten Bauweise, die perfekt an das raue Klima angepasst ist.

Tag 2: Wanderung Saint-Véran - Ville Vieille

Die erste Etappe führt von Saint-Véran über die Pierre Grosse und entlang des historischen Canal de Pierre Dimanche hinab nach Ville Vieille.
Übernachtung in der charmanten Berghütte.

Tag 3: Wanderung von Ville Vieille nach Souliers

Von Ville Vieille geht es wieder bergauf nach Meyriès. Von hier führt die Route durch abwechslungsreiche Landschaften bis nach Souliers auf 1816 m.
Übernachtung in der gemütlichen Berghütte.

Tag 4: Wanderung Souliers - Chalp d’Arvieux

Ein echtes Highlight steht heute auf dem Programm. Es geht hinauf zum malerischen Lac de Souliers auf 2492 m. Umgeben von schroffen Gipfeln kann man die alpine Ruhe genießen, bevor es ins Tal nach La Chalp d’Arvieux hinunter geht.
Übernachtung in der Herberge.

Tag 5: Wanderung Chalp d’Arvieux - Furfande

Von Arvieux führt der Weg auf dem GR58 hinauf zum aussichtsreichen Col de Furfande (2500 m). Hier hat man atemberaubende Panoramablicke.
Die Übernachtung erfolgt im Refuge de Furfande auf 2293 m – ein perfekter Ort, um den Tag in hochalpiner Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Tag 6: Wanderung Furfande - Bramousse

Heute führt die Wanderung über den Col de la Lauze hinab in die idyllischen Weiler Les Escoyères und Bramousse. Die Landschaft wird sanfter, die Vegetation vielfältiger.
Übernachtung in der familiären Herberge.

Tag 7: Wanderung von Bramousse nach Ceillac

Ein weiterer Pass steht auf dem Programm: der Col de Bramousse (2251 m). Von hier aus genießt man herrliche Ausblicke.
Es geht dann bergab nach Ceillac – ein charmantes Bergdorf mit viel Atmosphäre.
Optional bietet sich ein Abstecher auf die Cime du Mélézet an (+1,5 Std.)

Tag 8: Wanderung von Ceillac nach Saint-Véran

Die letzte Etappe ist zugleich die anspruchsvollste: Über den Col des Estronques (2651 m) geht eszurück in Richtung Saint-Véran. Noch einmal zeigen sich die Alpen von ihrer beeindruckendsten Seite.
Gehzeit: ca. 6 Stunden

LEISTUNGEN

7 Übernachtungen im Mehrbettzimmer

7 x Frühstück, 7 x Abendessen, 7 x Picknick)

Einweisung in die Handhabung der Esel

Gepäcktransport durch den Esel

Informationsmaterial / Tipps zum Eselwandern

Navigations-App mit allen wichtigen Informationen zur Reise

Nicht im Preise enthalten

individuelle Anreise

Generelle Hinweise

Diese Tour ist kombinierbar mit der Tour durch den Osten des Queyras.